



Präventiver Kinderschutz in der Medizin Kooperation mit den Frühen Hilfen

Frühe Hilfen: Kooperation in Hessen

Frühe Hilfen: Kooperation in Hessen

Erklärung zu Interessenkonflikten:

Hiermit erkläre ich, dass zu den Inhalten der Veranstaltung kein Interessenkonflikt vorliegt.

Frühe Hilfen: Kooperation in Hessen

Gliederung

- Kooperation in den Frühen Hilfen bedeutet was?
- Anforderungen an Jugendhilfe und Gesundheitswesen
- Aktivitäten und Überleitungsmodelle in Hessen
- Der Fachtag heute

Frühe Hilfen: Kooperation in Hessen

Kooperation in den Frühen Hilfen :

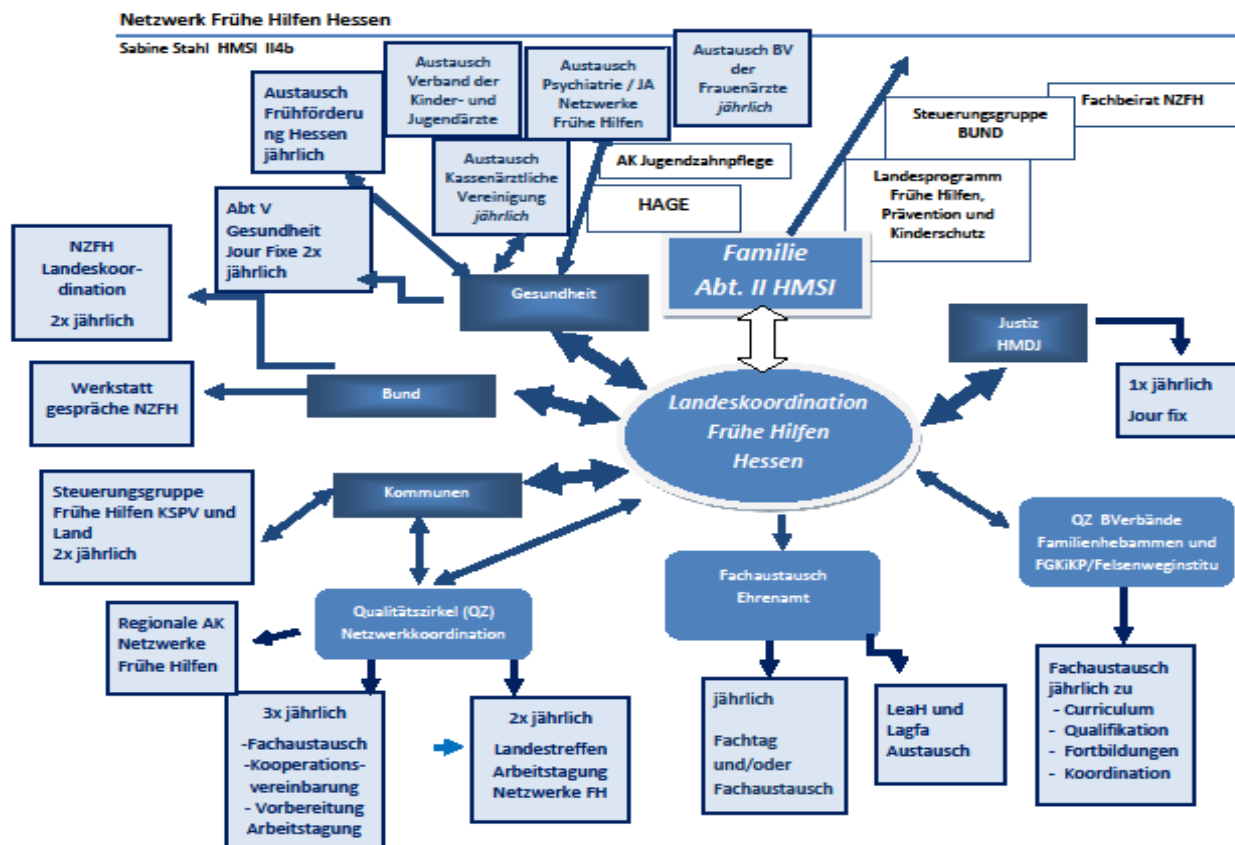
➤ Gesetzlicher Auftrag § 3 KKG:

„In den Ländern werden insbesondere im Bereich Früher Hilfen flächendeckend verbindliche Strukturen der Zusammenarbeit der zuständigen Leistungsträger und Institutionen im Kinderschutz mit dem Ziel aufgebaut und weiterentwickelt, sich gegenseitig über das jeweilige Angebots- und Aufgabenspektrum zu informieren, strukturelle Fragen der Angebotsgestaltung und -entwicklung zu klären sowie Verfahren im Kinderschutz aufeinander abzustimmen“.

➤ **Ergebnis Hessen:** 33 kommunale Netzwerke Frühe Hilfen

➤ Eine Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen

Frühe Hilfen: Kooperation in Hessen



Seite 1

Übersicht der Aktivitäten und Vernetzungen der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen Hessen (Stand Dez. 2018).

Öffentlichkeitsarbeit:

- Aktualisierung und Druck der Broschüre Frühe Hilfen
- Internetauftritte
- Datenbanken

Qualitätsentwicklung und -sicherung:

- Entwicklung, Umsetzung und Begleitung von Fortbildungen und Arbeitstagungen zu den Themen Frühe Hilfen, Prävention und Kinderschutz
- Impulsgespräche Frühe Hilfen 2019
- Fachtag: Kooperation Jugendhilfe und Gesundheitswesen Mai 2019
- Fachaustausch GFB Februar 2019
- Werkstatttag „Neu in den Frühen Hilfen“ April 2019
- Fachaustausch: Ehrenamt in den Frühen Hilfen

Umsetzung des begleitenden Landesprogramms Frühe Hilfen, Prävention und Kinderschutz:

- Förderung
- Geschäftsführung der Steuerungsgruppe
- Entwicklung und Begleitung von Projekten im Landesprogramm

Ziele 2019:

- Etablierung von Kooperationsmodellen und Projekten zwischen Frühen Hilfen und Gesundheitswesen
- Zusammenarbeit zwischen Gesundheitswesen und Frühen Hilfen verbessern.
- Qualitätsentwicklung- und -sicherung in NWK: GFB und Ehrenamt sowie Lotsendiensten
- Projekt im Rahmen des Gesundheitspaktes 3.0 etablieren
- Impulsgespräche in min. 20 Kommunen durchgeführt haben

Frühe Hilfen: Kooperation in Hessen

Anforderungen an Jugendhilfe und Gesundheitswesen:

- Die Familien im Blick... was sind die Bedarfe?
- Regionale Disparitäten
- Komplexität der Angebote
- Ärztemangel in ländlichen Regionen
- Kontaktdaten und Ansprechpersonen
- verlässliche Zeitfenster der Kontaktaufnahme
- Verlässliche Überleitungsstrukturen / wie?
- Kooperation / niedrigschwellig/ mit wenig Aufwand/ zielführend

Frühe Hilfen: Kooperation in Hessen

Aktivitäten und Überleitungsmodelle in Hessen:

- Vernetzung mit Pädiatern, Gynäkologen, Geburtskliniken, ÖGD (zumindest in den Anfängen),
- Vernetzung mit LV der Hebammen, Kinderkrankenpflege, der KV-Hessen und der LÄK
- Landesförderung von Projekten zur Kooperation:
 - u.a. Lotsendienste an GK – 7 Standorte mit 14 Geburtskliniken /Tendenz steigend..
 - Beratungssprechstunden in Kliniken durch Familienhebammen/FGKIKP
 - regionale MFA Fortbildung in den Frühen Hilfen
 - Erste Ideen für Beratungen in Arztpraxen /Interprofessionelle Qualitätszirkel
 - Ein hessenweiter Fachtag

Frühe Hilfen: Kooperation in Hessen

Anmeldungen Fachtag

Teilnehmerübersicht

Gesamt 260 TN

Tätigkeitsbereich	Anzahl Teilnehmer*innen
Frühe Hilfen: NWK, Familienhebammen und FGKIKP,	102
Gesundheitswesen: Gesundheitsfachberufe, Lotsendienste Frühförderung, Organisationen im Feld Gesundheit, Kliniken	60
Kinder- und Jugendhilfe: Jugendämter, Erziehungsberatung,	31
Medizin: Ärzte, niedergelassen und aus Kliniken, Ärzte des ÖGD	42
Sonstiges: Freie Träger, Schulen Universitäten, Kitas, Vereine und Selbsthilfegruppen, Organisation	25

Frühe Hilfen: Kooperation in Hessen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

